

Krankheiten in der Familie

Für die Beurteilung erblicher Belastungen ist es in der Homöopathie von großem Nutzen, wenn Erkrankungen aus Ihrer Blutsverwandtschaft bekannt sind. Stichwortartige Angaben reichen hier aus. Von Interesse sind Erkrankungen wie: Asthma, Tuberkulose, Rheuma, Gicht, Lungenentzündungen, Diabetes, Schlaganfall, Herzleiden, Krebs, Epilepsie, Multiple Sklerose, Nervenerkrankungen, Geschlechtskrankheiten, Tropenkrankheiten, Hauterkrankungen, Tierbisse, Geburtskomplikationen, Süchte.

Die Aufzählung soll Ihnen als Beispiel dienen. Wenn in Ihrer Verwandtschaft andere Leiden vorhanden sind, so nennen Sie mir bitte diese.

Mutter	Großvater mütterl. (+Geschw.)	Urgroßvater
		Urgroßmutter
	Großmutter mütterl. (+Geschw.)	Urgroßvater
		Urgroßmutter
Vater	Großvater väterlicherseits (+Geschw.)	Urgroßvater
		Urgroßmutter
	Großmutter väterlicherseits (+Geschw.)	Urgroßvater
		Urgroßmutter

Geschwister

Kinderkrankheiten

Welche hatten Sie und in welchem Alter erkrankten Sie daran?	

Impfungen

Gegen welche Erkrankungen wurden Sie geimpft? Am besten, Sie kopieren zusätzlich den Impfpass. Ich benötige die Angaben wann und wie oft Sie geimpft wurden und ob Sie danach Reaktionen auf die Impfungen hatten (z.B. Fieber, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, Ohnmachten, Krämpfe). In Ihrem Impfpass finden Sie die wichtigsten Angaben. Für die Reaktionen auf die Impfungen sind häufig Angaben aus der näheren Verwandtschaft (meist die Mutter oder Geschwister) hilfreich.

Impfung	wann geimpft	wie oft	Reaktion

Sonstige Anmerkungen:
